

Unser Gemeindebrief



10/11-2025

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Veldhausen



Danken heißt
mit dem Herzen denken!

50 Jahre CVJM

Seite 12-13

50 Jahre Kita Osterwald

Seite 14

Dankbarkeit – ein Schlüssel zur Freude

Dankbarkeit ist etwas, das unser Leben tief prägen kann. Oft nehmen wir viele Dinge als selbstverständlich. Gesundheit, ein Dach über dem Kopf, Menschen, die an unserer Seite stehen. Erst wenn etwas fehlt, merken wir, wie wertvoll es war.

Dankbarkeit verändert den Blick. Oft sehen wir zuerst das, was fehlt: die unerledigten Aufgaben, die Sorgen, die kleinen und großen Probleme. Doch wenn wir anfangen, das Gute wahrzunehmen – das, was Gott uns täglich schenkt –, öffnet sich unser Herz.

Dankbarkeit schenkt Freude.

Ein dankbares Herz kann Frieden finden, selbst wenn die Umstände nicht perfekt sind. Ein altes Sprichwort sagt: „Nicht die Glücklichen sind dankbar, sondern die Dankbaren sind glücklich.“ Dankbarkeit macht unser Leben reich – nicht unbedingt an Besitz, aber an Sinn und innerer Erfüllung.

Vielleicht können wir heute damit beginnen, ganz bewusst drei Dinge aufzuschreiben, für die wir Gott danken können. Oft sind es die kleinen Dinge: ein freundliches Wort, das Lächeln eines Menschen, das Brot – Essen auf dem Tisch, die Luft, die wir atmen.

Gebet

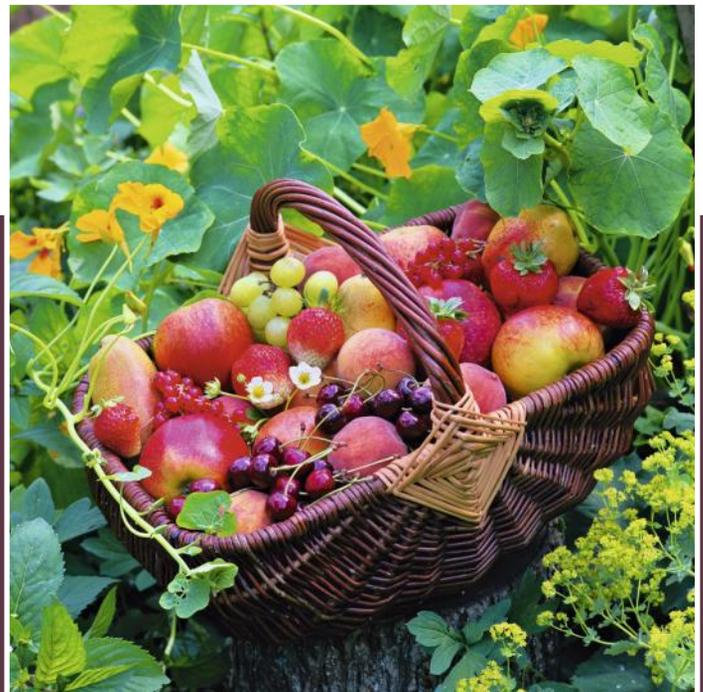
Herr, lehre uns, dankbar zu sein – nicht nur für das Offensichtliche, sondern auch im Verborgenen. Öffne unsere Augen für die kleinen Geschenke des Alltags. Hilf uns, in Dankbarkeit zu leben und so Deinen Frieden zu erfahren.

Amen

Hannelore Dreiling

Seid dankbar
in allen Dingen,
denn das ist
der Wille Gottes in
Jesus Christus für euch.

1. Thessalonicher 5, 18



4 Aus dem Kirchenrat

Seit dem 1. August arbeitet Pastorin Antje du Plessis aus Georgsdorf mit dem Stellenumfang einer Drittelstelle in unserer Kirchengemeinde. Wir sind sehr dankbar, dass wir vom ersten Tag an vertrauensvoll und engagiert zusammenwirken. Es ist ein großer Vorteil, dass Antje du Plessis unsere Gemeinde kennt. Immerhin hatte sie bereits vor 11 Jahren als Studentin ein Gemeindepraktikum in Veldhausen absolviert. Auch gab es in den vergangenen Jahren schon viele Berührungspunkte zwischen unseren beiden Gemeinden. Seit dem 1. August nun predigt Frau du Plessis regelmäßig bei uns, sie betreut die Gemeindebezirke Esche und Schorffeld und übernimmt dort auch alle Amtshandlungen, und sie wirkt am Konfirmandenunterricht mit. Wir wünschen ihr für ihren Dienst Gottes Segen!

Wenn Sie einen Besuch von der Gemeinde wünschen, dürfen Sie uns das gerne mitteilen. Rufen Sie einfach beim Gemeindebüro an (Tel. 05941/ 4784), oder wenden Sie sich an die Pastoren oder an unseren Besuchsdienstkreis. Wir kommen gerne zu Ihnen!

Die neuen Gottesdienstzeiten der Gemeinde müssen sich noch einspielen. Sie waren erforderlich geworden, um den gemeinsamen Predigtplan mit der Gemeinde Georgsdorf besser gestalten zu können. Wir sind dankbar, dass die meisten Gemeindeglieder dafür Verständnis aufbringen. Im Detail ist immer noch Vieles abzustimmen. So haben wir fortan am Erntedanktag, der auf den 1. Sonntag im Monat fällt, Gottesdienst um 9.00 Uhr. Der Kirchenrat hat beschlossen, den Erntedanktag am 05.10. im Gottesdienst zu würdigen, das Abendmahl zu Erntedank hingegen „in Ruhe“ eine Woche später zu feiern (12.10. um 10.30 Uhr). Die Kirche wird auch dann noch festlich geschmückt sein.

Im August gab es viel zu feiern in unserer Gemeinde: die Kita Osterwald und der CVJM Veldhausen wurden beide 50 Jahre alt, und unser Frauentreff richtete einen übergemeindlichen Gottesdienst zum Evangelischen Frauensonntag aus. Im September ging es dann weiter mit der Aktion „Kirche auf Rädern“, einer Musicalaufführung des Ökumenischen Kinderchors und einem gemeinsamen Familiengottesdienst mit der altreformierten Gemeinde. Festliche Gottesdienste und kreative Veranstaltungen sind das Herzstück des Gemeindelebens. Wir danken Gott für diesen Reichtum, und ein großer Dank geht an alle, die sich dabei so stark engagieren!



Während ich diese Zeilen schreibe, sind die Gala-Bauarbeiten rund um das Gemeindehaus gestartet. Wir freuen uns, dass es endlich losgeht! Wir sind dankbar, dass wir aus Mitteln der Dorferneuerung eine 75%ige Förderung erhalten. Mittlerweile hat auch unsere Landeskirche zugesagt, einen Großteil des verbleibenden Eigenanteils der Gesamtkosten der Außenarbeiten zu übernehmen. Wir sind sehr dankbar für die äußerst großzügige Unterstützung, die wir erneut erfahren, und wir wissen, dass das nicht selbstverständlich ist!

Was uns mit den Zielen des Dorfentwicklungsprogramms verbindet, ist der hohe ökologische Anspruch. Das wird bei der Gestaltung des Umfeldes des Gemeindehauses wieder sichtbar werden. Zur Forderung „Bewahrung der Schöpfung“ gehört auch die Verpflichtung, möglichst keine Ressourcen zu verschwenden. Deshalb werden derzeit die alten Pflastersteine hinter dem Gemeindehaus zwischengelagert. Wir haben einen Aufruf gestartet mit dem Angebot, alte Pflastersteine kostenlos bzw. gegen eine Spende abzuholen. Die ersten Rückmeldungen zeigen, dass es durchaus eine Nachfrage gibt.

In den folgenden Wochen findet die Visitation in unserer Gemeinde statt. Einen Bericht mit einer ausführlichen Bestandsaufnahme haben wir erstellt. Wir danken allen, die mit ihren Beiträgen den Bericht bereichert haben.

Einige Gruppen und Veranstaltungen werden derzeit vom Visitationsausschuss besucht, und es gibt im Oktober eine gemeinsame Kirchenratssitzung mit dem Ausschuss.

Herzlich eingeladen werden alle Aktiven der Gemeinde zum sogenannten „MitarbeiterInnenparlament“ am 29. Oktober um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Gemeinsam mit dem Visitationsausschuss soll auf dieser Gemeindeversammlung eine Bestandsaufnahme vorgenommen und über den zukünftigen Weg unserer Gemeinde diskutiert werden.

Am Sonntag, den 16. November, um 10.30 Uhr feiern wir im Gottesdienst den Abschluss der Visitation. Auch der Kindergottesdienst erhält Besuch. Anschließend ist Kaffeetrinken im Gemeindehaus. Auch hierzu wird herzlich eingeladen!

für den Kirchenrat

Jan Hagmann

Konfi-Tag im Gemeindehaus

Seit August darf ich nun immer mal wieder Teil sein vom gemeindlichen Leben in Veldhausen. Bis jetzt hatte ich es allerdings vor allem mit Menschen zu tun, die wie man so schön sagt „aus dem Größten raus“ sind. Im Januar darf ich mich dann zum ersten Mal bei den Konfirmand.innen austoben. Im Rahmen unserer Zusammenarbeit haben wir uns dabei folgendes überlegt: Zweimal im Jahr kommen alle Konfirmand.innen zusammen – aus Georgsdorf und Veldhausen, jahrgangsübergreifend. An einem Samstag wird dann ein Thema bearbeitet. Angefangen mit gemeinsamer Andacht in der Kirche geht es in das Gemeindehaus. Nach kurzer Einführung gehen die Jugendlichen in kleine Gruppen und arbeiten dort etwas intensiver. Zusammen mit Ehrenamtlichen wird so hoffentlich ein Tag entstehen, der die Konfirmanden nicht nur inhaltlich noch lange begleiten

wird. Im Januar soll es losgehen mit dem Thema „Tod, Trauer, Krankheit, Krise“. Mit verschiedenen externen Vortragenden, zum Beispiel aus der Hospizhilfe, nähern wir uns diesem Thema, das viel zu oft aus der Mitte der Gesellschaft verdrängt wird. Am 24.01.2026 müssen Sie sich also nicht wundern, wenn es emsig zugeht im Gemeindehaus. Als Ausgleich werden dafür ein paar Konfirmandentermine um den Jahreswechsel ausfallen. So bekommen wir alles unter einen Hut: die wichtige kontinuierliche Beziehungsarbeit durch den wöchentlichen Unterricht und eine eher projekthafte Herangehensweise. Ein schönes Beispiel dafür, dass pfarramtliche Zusammenarbeit uns einen Grund gibt, neue Wege zu gehen.

Antje du Plessis



Gemeindebriefspendenaktion

Unser Gemeindebrief ist eine wertvolle Visitenkarte unserer Gemeinde und erfreut sich großer Beliebtheit. Diese Wertschätzung wird uns durch konkrete Rückmeldungen von Leserinnen und Lesern immer wieder bestätigt. Die viele Arbeit, die mit jeder Ausgabe des Gemeindebriefes verbunden ist, macht also Sinn und lohnt sich.

Oft fragen weggezogene Gemeindeglieder an, ob sie unseren Gemeindebrief zukünftig per Post erhalten können. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Die Versandkosten werden dann in der Regel von den Beziehern durch Spenden (mehr als) ausgeglichen. Herzlichen Dank dafür!

Aber der Gemeindebrief bleibt ein nicht unerheblicher

Kostenfaktor. Deshalb bitten wir auch in diesem Herbst wieder um eine Spende für den Gemeindebrief. Bitte beachten Sie den beigelegten Flyer!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Jan Hagmann



Männerfrühstück

Am 7. September wurde Pastor Dieter Wiggers mit einem festlichen Gottesdienst in den Dienst der altreformierten Gemeinde Veldhausen eingeführt. Anschließend gab es einen Empfang im und am altreformierten Gemeindehaus.

Als reformierte Schwestergemeinde freuen wir uns, dass die Pfarrstelle nach 10monatiger Vakanz wieder besetzt ist, und wir freuen uns auf eine freundschaftliche und engagierte Zusammenarbeit!

Als Ausdruck der engen Verbundenheit hat das Vorbereitungsteam des Männerfrühstücks Dieter Wiggers zu unserer nächsten Veranstaltung eingeladen. Das Männerfrühstück findet am Samstag, den 15. November von 9.00 – 11.00 Uhr im reformierten Gemeindehaus statt. Das Thema lautet

Ökumenischer Adventskalender

Bis zur Advents- und Weihnachtszeit sind es noch einige Wochen.

Dennoch ist es wichtig, schon jetzt die Vorbereitungen für den ökumenischen Adventskalender 2025 in den Blick zu nehmen. Bisher hatte Pastor Bernd Roters die Vorbereitung in seiner Verantwortung. Ein herzliches Dankeschön dafür, lieber Bernd.

Wir, Johanne Wolters von der ref. Gemeinde und Anne Legtenborg von der altref. Gemeinde, werden diese wertvolle Aufgabe weiterführen. Der ökumenische Adventskalender ist eine schöne Möglichkeit, in der Gemeinschaft der Ökumene in Veldhausen diese ganz besondere Zeit im Jahr intensiver wahrzunehmen. An jedem Abend wollen wir uns um 18.00 Uhr an verschiedenen Haustüren treffen, um miteinander zu singen, zu hören und zu beten, um diese besonderen Wochen im Kirchenjahr zu genießen. Wer die Gestaltung eines Abends übernehmen möchte, melde sich gerne bei Johanne Wolters (Tel. 01520 2162867).

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön!

Der genaue Ablaufplan wird kurz vor der Adventszeit in den Gemeinden bekanntgegeben.

Anne Legtenborg, Johanne Wolters

„Lebensweisheiten“. P. Wiggers legt dar - ausgehend von den Weisheitsbüchern des Alten Testaments -, wie aktuell und relevant die Bibel heute ist. Wir sind gespannt!

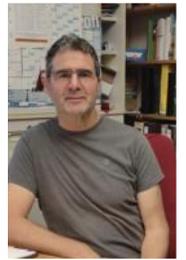
Für das Frühstück, das den Vormittag eröffnet, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro (Dagmar Roelofs-Gosink) bis zum 07.11.2025.

Tel. 05941/ 4784

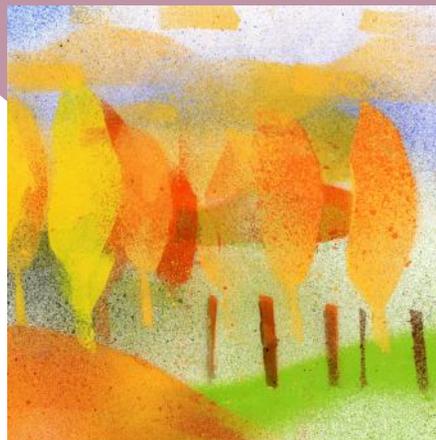
Mail: veldhausen@reformiert.de

Im Namen des Vorbereitungsteams

Jan Hagman



Dies sind die besten zwei Gebete, die ich kenne:



„Hilf mir,
hilf mir, hilf
mir, und
Danke,
Danke,
Danke!“

Anne Lamott

Impressum

Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Kerstin Veldhuis, Hannelore Dreiling, Jutta Kuipers, Claudia Riekhoff, Cathrin Schnieders

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

Auflage: 2050 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.

Konzert für Frieden und Menschlichkeit

Am 18. Oktober wird gleich zu zwei Konzerten für Frieden und Menschlichkeit eingeladen. Zunächst findet eines um 15 Uhr in der ref. Kirche Uelsen und dann um 19 Uhr ein zweites in der ref. Kirche in Veldhausen statt. Die Konzerte werden veranstaltet von unserem Chor Salz und Pfeffer, dem Chor Harmonie der altreformierten Gemeinde und dem ökumenischen Kirchenchor Uelser Stimmen. Damit werden insgesamt über 100 Sängerinnen und Sänger gemeinsam singen. Neben den Beiträgen dieser Chöre werden Armanda ten Brink und Tobias Klomp mit Sololiedbeiträgen zu hören sein. Insgesamt verspricht es ein abwechslungs- und inhaltsreiches Konzert zu werden. Es wird herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Winterkirche

Nach den einhellig positiven Rückmeldungen vom Anfang des Jahres haben sich die Gemeinden der ACK Veldhausen darauf verständigt, auch im neuen Jahr 2026 wieder eine „Winterkirche“ anzubieten.

Gemeinsame Gottesdienste sind im Januar in der ev.-reformierten und im Februar in der ev.-altreformierten Kirche geplant.

Taufgelegenheit

14.12.2025, 10.30 Uhr

18.01.2026, 10.00 Uhr (im Rahmen der Winterkirche)

Seniorenbegegnung

01.10.2025, 14.30 – 16.30 Uhr

Unterhaltsame Geschichten mit Tante Louise und Tante Sophie

05.11.2025, 14.30 – 16.30 Uhr

Durch den Nachmittag führt Pastorin Antje du Plessis (Georgsdorf)

Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst

Am 12.10. wird die Kaffeetafel organisiert vom ökumenischen Weltladen – Team Veldhausen.

Am 16.11. richtet der Kirchenchor „Salz und Pfeffer“ die Kaffeetafel aus.

Herzlichen Dank dafür und herzliche Einladung!



In gewisser Hinsicht ist es
ein Akt der Rebellion,
die Freude zu wählen, zu tanzen,
das Leben zu lieben.

Unglücklichsein wäre viel
einfacher und es ist auch
verbreiteter.

Wir könnten auch unseren
normalen Trott leben und
uns alles Schöne für
irgendwann später
aufheben, aber ich glaube,
es ist unsere Aufgabe, jeden Tag
so zu leben, als wäre er ein ganz
besonderer Anlass, weil wir ein Ge-
schenk bekommen haben.

Shanna Niequist



Neues Gesangbuch

Die Erarbeitung des neuen Gesangbuchs geht in die Zielgeraden. Voraussichtlich ab Oktober 2025 stehen Teildrucke des neuen Gesangbuchs in einigen Gemeinden zur Erprobung zur Verfügung. Zusätzlich zu den gedruckten Erprobungsexemplaren wird ein digitales Textprodukt bereitgestellt, das alle Gemeinden zur Erprobung nutzen können. Im Frühjahr 2026 werden Rückmeldungen gesammelt und ggf. Anmerkungen und Korrekturen aus den Gemeinden noch für die finale Ausgabe berücksichtigt.



Adventskonzert

Das diesjährige Adventskonzert der Chöre findet am 4. Advent (21.12.2025) um 18.30 Uhr statt. Im Anschluss findet zum Ausklang dann wieder ein stimmungsvoller „kleiner Weihnachtsmarkt“ an der Kirche statt.

Konzert Akkordeonorchester

Die „Funny Buttons“ spielen am Dienstag, den 9. Dezember um 20.00 Uhr ein Weihnachtskonzert im Gemeindehaus. Save the Date!

Gedenktage im Herbst

05.10., 09.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest (P'in. Du Plessis). Ein herzlicher Dank geht an die Landjugend Veldhausen für den Erntedankschmuck in der Kirche!

12.10., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Hagmann).

31.10., 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag (P. Hagmann) (altref. Kirche)

16.11., 10.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, Abschluss der Visitation (P. Hagmann)

19.11., 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag (Pfarrbeauftragter Wieners) (kath. Kirche)

23.11., 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (P. Hagmann)

23.11., 15.00 Uhr Ökumenische Andacht zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle (P. Hagmann)

Reformierte Konferenz

Am 29. November trifft sich die Reformierte Konferenz um 10.00 Uhr zu ihrer Herbsttagung im Ev.-altreformierten Gemeindezentrum Nordhorn, Paul-Gerhardt-Str. 2.

Dr. Jan-Dirk Döhling, Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche von Westfalen und Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft in Schwerte, spricht zum Thema: „Geschwisterkonflikte in der Genesis. Was sie uns zu denken geben.“

Ein interessantes Thema, das deutlich macht, dass in der Bibel unser ganzes Leben vorkommt, auch mit allen Konflikten innerhalb von Familien, mit all dem, womit Menschen aneinander schuldig werden.

Doch wir hören dann auch, wie Neuanfänge in zerbrochenen Beziehungen möglich werden. Auch heute können wir viel von diesen Texten lernen.

Der Trägerkreis der Reformierten Konferenz lädt ganz herzlich zur Herbsttagung ein. Sie beginnt um 10.00 Uhr und endet nach Vortrag, Arbeitsgruppen, einem gemeinsamen Mittagessen, Gesamtaussprache und Schlussandacht um spätestens 14.30 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Kostenbeteiligung für das Mittagessen wird gebeten.

Bernd Roters

Kollektenplan

- 05.10. Brot für die Welt
- 12.10. Kitas in unserer Gemeinde
- 19.10. Ökumene und Auslandsarbeit
- 26.10. Eylarduswerk e.V.
- 31.10. Tschernobylhilfe
- 02.11. ambulante diakonische Beratungsstellen
- 09.11. EEB und Arbeit der reformierten Studienleitung im Kloster Frenswegen
- 16.11. Eigene Gemeinde
- 23.11. Unterstützung und Begleitung in Not geratener Menschen
- 30.11. Chöre der Gemeinde

Orgelkonzerte in Neuenhaus

Im Herbst finden zwei Konzerte in der kath. Kirche in Neuenhaus statt.

Am Sonntag, 5. Oktober um 17 Uhr spielt Organist Prof. Wolfgang Seifen an der romantischen Orgel.

Am Sonntag, 2. November, um 17 Uhr treten Organist Leo Schwär und Trompeter Georg Dieckhues auf.

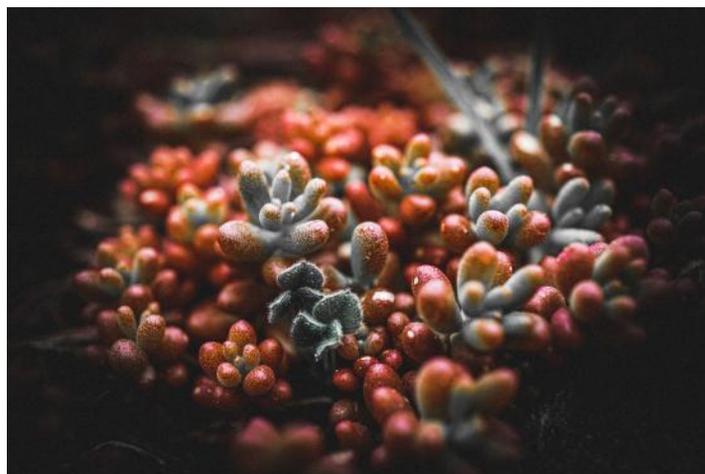
Bei den Konzerten wird übrigens die Orgel, die sich weit oben auf der Empore befindet, per Videoübertragung auf einem großen Bildschirm vor dem Altarraum sichtbar gemacht, sodass die Besucherinnen und Besucher die Musiker hautnah erleben können.

Der Eintritt ist zu beiden Konzerten frei.



Auch das musst du lernen, dankbar und froh den guten Augenblick genießen.

Friedrich Halm



Rätsel: Bibelworte mit Stolpersteinen!

In den folgenden Bibelworten stimmt nicht alles – ein paar Worte sind jeweils verändert. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, die Verse aufmerksam zu lesen: Welches Wort gehört nicht hinein, und wie lautet der Vers richtig? Lassen Sie sich dabei neu von der Kraft der Bibelworte ansprechen. Viel Freude und Segen beim Rätseln wünscht Ihnen Jutta Kuipers!

1. Am Anfang schuf Gott Nebel und Regen.
2. Der Herr ist mein Igel, mir wird nichts mangeln.
3. Liebe deinen Erntewagen wie dich selbst.
4. Es ist nicht gut, dass der Apfel allein sei.
5. Alles hat seine Kastanien.
6. Der Mensch lebt nicht vom Kürbis allein.
7. Selig sind, die Kartoffeln stiften.
8. Vater, vergib ihnen, denn sie ernten nicht, was sie pflanzten.
9. Ich bin der Wind und die Blätter und das Leben.
10. Denn also hat Gott die Sonnenblumen geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab.
11. Selig sind die Kornfelder.
12. Eichel, Kastanie, Kürbis diese drei; aber der Kürbis ist das größte unter ihnen.

10 kleine Mäuse flitzen durch den Wald,
denn sie wissen, der Winter kommt bald.

Die erste findet eine Nuss, die zweite gibt ihr einen Kuss.

Die dritte sammelt Körner ein,
die vierte trägt die Körner heim.

Die fünfte liebt die Äpfel sehr,
die sechste will davon noch mehr.

Die siebte sammelt Heu und Stroh,
denn die achte friert ja so.

Die neunte hat `nen Kohl entdeckt,
den die zehnte dann versteckt.

Nun feiern sie das Erntefest in ihrem schönen warmen Nest.
Und wir danken Gott dem Herrn, denn er hat die Mäuse gern.

E. Huber und S. Böhmman





Herbstideen



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



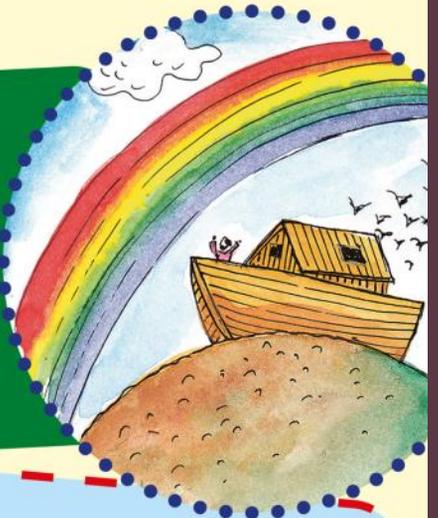
Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Auflösung: einen Regenbogen



50 Jahre CVJM Veldhausen



Das ist ein Grund zum Feiern, und so bildete sich im letzten Herbst ein 9-köpfiges Orga-Team. Schon sehr schnell einigten wir uns, es soll einen Abend geben für aktive und ehemalige Mitarbeiter, und wir wollen einen Gottesdienst mit der Gemeinde feiern. Das Angebot der ACKV, diesen Gottesdienst mit dem Open-Air-Gottesdienst zu verbinden, haben wir gerne angenommen.

In den folgenden Monaten gab es viel zu überlegen und zu organisieren. Adressen mussten herausgefunden und Einladungen geschrieben werden, Aufgaben wurden verteilt, und dann kam das Jubiläumswochenende schneller als gedacht.

Wir durften am Freitag ein sehr bewegendes Mitarbeiterfest feiern. Ca. 110 Personen waren unserer Einladung gefolgt und so gab es ein großes ‚Hallo‘, und ab und zu ein staunendes ‚Du bist das ...‘. Es war ein sehr herzliches, warmes Miteinander. Zum Glück gab es viel Zeit für Gespräche. Es gab aber auch leckeres Essen, eine Andacht vom ehemaligen Mitarbeiter Andree Strötker, Lieder von der Kirchenband, gemeinsame Lieder, auch spontan von einem Chor, der die gute Akustik auf der Treppe genutzt hat, ein Gänsehautmoment.

Dann durfte ein Rückblick auf die 50 Jahre natürlich nicht fehlen. Ich habe dafür viele Protokolle gelesen und Denkwürdiges herausgesucht. So gab es einiges zu lachen, aber auch sehr Nachdenkliches. Dann hatte Guido Jansen noch einen Film mit Material aus den vergangenen Jahren zusammengeschnitten und Familie Veldhuis eine Dia-Show mit Bildern vorbereitet. So hatten wir einen sehr eindrücklichen, viel zu kurzen, wunderschönen Abend.

Der Sonntag begann früh mit Aufbauarbeiten, rechtzeitig zum Gottesdienst war alles fertig. Und so konnte dieser Gottesdienst mit über 500 Personen beginnen. Passend zum CVJM war der Gottesdienst aufgebaut wie eine Freizeit. Es gab die Anreise, die Aufteilung der Zelte, die Gute-Nacht-Geschichte, das Bergfest, ... Die Predigt hat Pastor Matthias Lefers gehalten, ebenfalls groß geworden im CVJM Veldhausen. Das Thema war: Salz sein – Licht sein. Für die Musik sorgten der gemeinsame reformierte und altreformierte Posaunenchor, die Chöre Salz & Pfeffer und Harmonie sowie die Kirchenband. Einige Mitarbeiter hatten ein Anspiel vorbereitet. So bleibt auch dieser Gottesdienst als etwas Besonderes in Erinnerung.





Danach gab es ein buntes Angebot für Familien, das sehr gut angenommen wurde. Es gab leckeres Mittagessen vom Imbisswagen, Kuchen und Getränke, für die Kinder eine Hüpfburg, einen Wasserflipper, Outdoorspiele vom CVJM,

Das Orga-Team und der gesamte Vorstand haben sich sehr eingesetzt mit Ideen, mit Organisation, aber auch mit tatkräftiger Hilfe. Es hat uns allen viel abverlangt, aber auch sehr viel Freude gemacht. Alle haben sich eingesetzt und so konnten wir dieses tolle Wochenende erleben, aber ohne Gottes Segen, seine Hilfe, seine Kraft, wären alle unsere Mühen umsonst gewesen. So sind wir dankbar für dieses Wochenende, aber auch dankbar für diese Erfahrung des Miteinanders vom Orga-Team und Vorstand.

Möge der CVJM auch weiterhin junge Menschen auf ihrem Weg des Glaubens begleiten.

Alberdina Roters



50 Jahre Kita Osterwald

Wir haben gefeiert - 50 Jahre Kindertagesstätte Osterwald! Danke den vielen Gästen, die auf vielfältige Weise ihre Wertschätzung für 50 Jahre engagierte Arbeit in der Kita zum Ausdruck gebracht haben. Es war eine schöne Feierstunde am 8. August in unserem Gemeindehaus mit vielen Gästen.

Am Sonntag waren dann Jung und Alt herzlich eingeladen zu einem tollen Sommerfest in und an der Kita in Osterwald!

Wir gratulieren ganz herzlich dem Team unter der Leitung von Friedel Ramaker und wünschen für die Zukunft viel Freude und Gottes Segen für ihre wertvolle Arbeit!



Kindergottesdienst on tour

Am Freitag, den 5. September machten sich rund 20 von unseren Kindergottesdienst- und Krabbelgruppenkindern mit 7 Mitarbeiterinnen und Pastor Hagmann auf den Weg zum Ponyhof Niers zum jährlichen Ausflug. Schon am Gemeindehausparkplatz erwartete uns Pastor Roters mit einer kleinen Stärkung – als Dankeschön für den Auftritt der Kinder bei seiner Verabschiedung!

Auf dem Hof angekommen, durften wir uns zuerst bei Kuchen, erfrischenden Getränken und einer köstlichen Auswahl von Eis mit bunten Toppings stärken - das kam sehr gut an!

Anschließend wartete ein tolles, buntes Programm auf die Kinder: Ponys bemalen, putzen und reiten, Spielen auf dem Spielplatz, ein Parcours mit Stabpferden sowie eine Hüpfburg sorgten für jede Menge Abwechslung. Besonders das Reiten begeisterte – alle Kinder hatten Gelegenheit, viele

Runden auf verschiedenen Ponys zu drehen, die von Mitarbeiterinnen oder von den größeren Kindern geführt wurden.

Zum Abschluss ging noch einmal die Schüssel mit Leckereien von Pastor Roters rum, die er uns mitgegeben hatte. Glücklicherweise und mit tollen Eindrücken machten sich schließlich alle wieder auf den Heimweg.

Wir sind dankbar für bestes Wetter, eine fröhliche Gemeinschaft und einen unvergesslichen Tag auf dem Ponyhof Niers auf dem Twist!

Lea Veldhuis



Kinderzelten der ACK Veldhausen

So wie jedes Jahr starteten die Ferien direkt mit unserer Zeltfreizeit in Veldhausen. Diese fand auch dieses Jahr wieder bei der altreformierten Kirchengemeinde in Veldhausen statt.

Aufgrund der gemeldeten Unwetterwarnung begann die Freizeit jedoch nicht wie geplant am Mittwoch, sondern erst am Donnerstag. Zwischen 07:00 und 08:15 Uhr kamen die Kinder ausgeschlafen an. Um 8:30 Uhr starteten wir mit einem gemeinsamen Frühstück, um uns für den Tag zu stärken. Denn das Team des Kinderzeltens hatte einiges geplant.

Als alle mit dem Frühstück fertig waren, standen schon die Busse bereit, die uns nach Uelsen brachten. Dort wurden jeweils zwei Teamgruppen zusammgelegt, um gemeinsam die geplanten Aktionen zu erleben - Gruppe „Herz“ und Gruppe „Stark“. Diese besuchten zunächst den Bronzezeithof und lernten auf dem nachgebauten Hof vieles über das Leben unserer Vorfahren in der Bronzezeit – und darüber, wie gut wir es heute haben. Wir mahlten Mehl aus Getreide, saßen gemütlich am Feuer und durften selbst hergestellte Waffen aus der Bronzezeit anschauen und in die Hand nehmen. Während des anderthalbstündigen Aufenthalts konnten die Kinder Vermutungen anstellen und Fragen stellen.

Anschließend besuchten wir die Hunde Eilo und Ben und lernten den Unterschied zwischen Flächensuchhunden und Personensuchhunden (Mantrailern) kennen. Ein Kind durfte sich sogar verstecken, und der Hund spürte es mithilfe eines vorher verwendeten Taschentuchs auf. Das war sehr faszinierend! Danach bekam der Hund ein wohlverdientes Festmahl und frisches Wasser als Belohnung.

Danach liefen wir ein paar Meter zum Abenteuerspielplatz, wo wir eine gemeinsame Mittagspause mit allen Gruppen machten. Es durfte

gespielt werden, und es gab eine große Auswahl an Kuchen, Gemüse, Obst und belegten Brötchen.

Vielen Dank an das Küchenteam und die fleißigen Eltern – das Buffet sah nicht nur toll aus, sondern schmeckte auch allen sehr gut!



Nachdem alle gegessen, getrunken und sich ausgetobt hatten, gingen wir in kleinen Gruppen weiter zum DRK in Uelsen. Dort erwartete uns ein Team junger Leute mit vier spannenden Stationen. An der ersten Station lernten wir, wie man eine stabile Seitenlage macht und wie man bei einer unter Schock stehenden Person die Füße richtig hochlegt, damit das Blut wieder besser in den Kopf fließt. Die Kinder probierten es selbst aus – gar nicht so schwer!

Im nächsten Raum wurde gezeigt, wie man ein Fingerkuppenpflaster richtig anlegt sowie Kopf- und Druckverbände korrekt macht. Gut, dass wir diese Methoden nicht wirklich anwenden mussten – aber das Wissen kam uns in der nächsten Station zugute: Dort durften wir Kuscheltiere verarzten. Mithilfe von Pflastern, Verbänden, Beatmungsgeräten, Spritzen und Blutdruckmessgeräten wurden die Kuscheltiere zu Patienten.





An der letzten Station durften wir einen Rettungswagen genau unter die Lupe nehmen und in alle Schubladen hineinschauen. Als alle Gruppen alle Stationen durchlaufen hatten, machten wir ein großes Gruppenfoto mit allen 85 Kindern.

Anschließend fuhren wir zurück nach Veldhausen. Das ursprünglich für den Mittwoch geplante Grillen holten wir am Donnerstag nach. Es gab reichlich Salate, Brote und Grillfleisch, und viele Eltern, Großeltern und Geschwister waren mit dabei – schön, dass das möglich war! Es war ein wunderbarer Abend mit tollen Gesprächen.

Irgendwann mussten die Gäste dann jedoch gehen, denn wir wollten noch unsere Kinderdisco starten. Die Boxen wurden aufgedreht, und es wurde nochmal ordentlich getanzt. Gegen 22:00 Uhr gingen die Kinder in ihre Zelte – das Einschlafen dauerte wie immer noch ein bisschen. Was für ein aufregender Tag!

Der nächste Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück und einem Anspiel zum Thema „Mutig, stark und beherzt“ – ursprünglich für den Einstieg am Mittwoch geplant, nun aber eine schöne Reflektion zum gelungenen Kinderzeltlager.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die trotz der Unwetterwarnung am Mittwoch das Beste aus der Situation gemacht und den ganzen Plan umgeworfen haben. Es hat sich auf jeden Fall gelohnt!

Wiebke Moss



Gottesdienst zum Frauentag 2025

Der Frauentreff hat in diesem Jahr einen Gottesdienst zum Frauentag in unserer Kirche veranstaltet. Der Gottesdienst sollte sowohl Frauen als auch Männer ansprechen. Einige Männer haben sich auch getraut und sind der Einladung gefolgt.

Der Gottesdienst wurde umrahmt von einem umfangreichen Musikprogramm. Danke an dieser Stelle an die beteiligten Musiker/innen, Kerstin Veldhuis an der Gitarre, Luise Hagmann an der Orgel, Jan Hagmann am E-Piano und Tobias Klomp mit seinem Chor „Salz und Pfeffer“ mit Gesang.

Der Predigttext aus dem Lukasevangelium handelte von Marta und ihrer Schwester Maria. Marta beklagt sich bei Jesus, dass sie mit der vielen Arbeit allein gelassen wird, während Maria sich die Zeit nimmt, seinen Worten zuzuhören. Daraufhin erwidert Jesus, dass Maria mit ihrem Vorgehen einen guten Weg gewählt hat.

Der Predigttext wurde von der Frauenpastorin, Frau Gretchen Ihmels-Albe aus Kirchborgum auf lebendige Art und Weise interpretiert. Sie hat klar gemacht, dass die Worte Jesu auch in der heutigen Zeit nicht an Bedeutung verloren haben.

Die Frauen aus dem Frauentreff haben auf vielfältige Weise dargestellt, wie auch in der heutigen Welt, hier in der Kirchengemeinde und darüber hinaus die Frauenarbeit mit hoher Intensität ausgeübt wird und dabei manche Frau an die Grenzen der Belastbarkeit bringt.

Die Frauen kümmern sich um ihre Familien, in der sie zuerst die Kinder, dann die Enkelkinder und später ihre pfe-

gebedürftigen Eltern versorgen. Ohne ihre Hilfe würde in der Kirchengemeinde so manches nicht funktionieren. Sie sind bei der Seniorenbegegnung im Einsatz, verteilen Gemeindebriefe, leiten den Kindergottesdienst und die Krabbelgruppe, sorgen für das leibliche Wohl beim Kinderzelt und übernehmen einen bedeutenden Anteil an der Kirchenratsarbeit. Die Liste der ehrenamtlichen Arbeit könnte unendlich fortgesetzt werden.

Die schauspielerische Darstellung von Frau „Care“ (Berndine Egbers), die mitten in den Gottesdienst hineinplatze, war beeindruckend. Sie hat auf lustige Art und Weise dargestellt, welche Rollen die Frauen in unserer Gesellschaft übernehmen: Sie sind Fürsorgerin, Kümmerin, Organisatorin, Managerin, - von allem ein bisschen. Diese Fürsorge der Frauen umfasst z.B. auch die erste Hilfe für Flüchtlinge, bei der Wohnungssuche, in den Ämtern und bei der Integration in einer fremden Welt.

Gertrud Snippe berichtete darüber, wie sich ihre Arbeit im Laufe von 40 Jahren, von ihrem ursprünglichen Beruf als Krankenschwester hin zur Pflegefachkraft verändert hat. Der Beruf fordert zunehmend fachliche und soziale Kompetenz. Die Arbeitsbelastung nimmt immer mehr zu. Es mangelt jedoch an gesellschaftlicher Anerkennung.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, auch im Namen vieler Gemeindemitglieder, dem Frauentreff „Danke“ zu sagen für die Gestaltung dieses lebendigen Gottesdienstes und für ihren vielfältigen Einsatz an jedem Tag in unseren Familien, unserer Kirchengemeinde und weit darüber hinaus.

Jürgen Jansen



MINA & Freunde



Ev.-ref. Jugendarbeit der Niedergrafschaft

Das Teamercard - Wochenende für 13-14jährige in Hoogstede war ein voller Erfolg und ein lebendiges Beispiel für gelungene Jugendarbeit in unseren Gemeinden.

Über zwei Tage hinweg boten wir den jungen Teilnehmenden eine ausgewogene Mischung aus Theorie und viel praktischer Spielfreude rund um Gemeindegearbeit, Spielepädagogik sowie Schutz und Prävention. Die Gruppe ist dabei Schritt für Schritt zusammengewachsen und hat sich als Gemeinschaft gefestigt.

Die Teamercard ist eine Art „Juleica“ für Jüngere und ein guter Einstieg für künftige Teamer im Kindergottesdienst oder in der Jungschar. Wir bieten an, diese Wochenendfortbildung auch in eurer Gemeinde durchzuführen. Bitte meldet euch bei Interesse!

Kirche Kunterbunt: Nach der letzten synodalen Jugendkonferenz hat sich ein fünfköpfiges Team zur Kirche Kunterbunt zusammengefunden. Ansprechpartnerinnen sind Nadine Nyhoff, Judith Kunz, Maike Ogrysek, Susanne Moos und Angélique Robbert.

Am 29.11.25 findet das erste Mal Kirche Kunterbunt in Brandlecht statt. Es sind ALLE interessierten Menschen eingeladen. Alle heißt vom Baby bis zum Greis, vom Kirchgänger bis zum Atheisten, vom Dorf bis zur Stadt, Grafschafter, Emsländer, Niederländer...Es erwarten euch viele tolle Mitmachaktionen, eine spirituelle Feierzeit, ein gemeinsames Essen als Mitbring Buffet. Gerne dürft ihr in eurem Superheldenkostüm kommen, denn das Thema lautet "Heldhaft". Herzliche Einladung und gerne teilen.

P.S.: Die Kirche Kunterbunt soll im Synodalverband rotieren und in verschiedenen Gemeinden mit neuen Themen stattfinden.

Dann möchten wir Euch informieren, dass es eine ökumenische Jugendfahrt 2026 nach Norwegen geben wird. Zielgruppe sind 13-15jährige Jugendliche, Anmeldung ab

den 4.9.2025, das Leitungsteam bilden Sven Scheffels (Herrnhuter Brüdergemeinde) und wir beide.

Zum Schluss noch eine Info in eigener Sache: Wir sind froh, dass wir jetzt zu zweit für die Ev.-ref. Jugendarbeit tätig sind. Susanne Moos ist seit dem Frühjahr mit 18,5 Wochenstunden im Synodalverband beschäftigt und ebenfalls v.a. für die Niedergrafschaft tätig. Sie soll nun bald offiziell in ihr Amt eingeführt werden. Angedacht ist der 1. Advent, weitere Infos zu Zeit und Ort folgen, wir laden schon jetzt herzlich dazu ein.

Bis dahin,

Eure Jugendreferentinnen

Angélique Robbert und Susanne Moos





Norwegen

27.07. - 08.08.2026

13 -15 Jahre

Kosten: 435€

Leitungsteam

- Angélique Robbert
- Susanne Moos
- Sven Scheffels



Anmeldung ab 04.09.2025

jugendarbeit@neugnadenfeld.de

Seniorenfahrt ins Blaue

Unsere Seniorenfahrt am 3. September führte zum uralten Kräutercafé Rosen in Geeste-Bramhar. Nach einer festlichen Kaffeetafel entdeckten wir bei einem Spaziergang über den Hof eine Sammlung antiker Haushaltsgeräte in der sogenannten Kräuterküche, einen Kräutergarten, der viele heimische Heilkräuter beheimatet, und viele kleine liebevoll dekorierte Beete und Ecken, die das ein oder andere Schmunzeln hervorriefen.

In der Remise erwartete uns ein kleiner Hofladen, in dem regionale hausgemachte Produkte, tolle Kräuterteemischungen und liebevolle kleine Dekorationen angeboten wurden.

Auf dem Heimweg machten wir dann Station in der Ev.-ref. Kirche Georgsdorf, wo Pastorin Antje du Plessis uns begrüßte und eine Andacht hielt. Pastor Hagmann ließ es sich nicht nehmen, die schöne Orgel zu spielen.



Im Anschluss erwartete uns dann im Gemeindesaal in Georgsdorf eine echte Überraschung. Anton der Zauberer aus Nordhorn empfing die 59 Gäste und präsentierte eine beeindruckende Zaubershow. Das hat uns sehr viel Freude bereitet. Immer wieder holte er Zuschauer zum Assistieren nach vorne, was für manchen Lacher sorgte. Und immer wieder das Erstaunen: „Wie geht das? Wie macht er das?“

Mit vielen schönen und zauberhaften Eindrücken erreichten wir um 19.15 Uhr wieder Veldhausen. Ein herzlicher Dank den Mitgliedern der Frauentreffs der ref. und der alt-ref. Gemeinde, die unsere Fahrt begleitet und betreut haben.

ZEITUMSTELLUNG
25.10.2025

DIE UHREN WERDEN
VON 3 UHR AUF 2 UHR
ZURÜCKGESTELLT.

A promotional graphic for a time change. It features a background of autumn leaves in shades of orange, yellow, and red. In the center, there is a white clock face with black hands and numbers. A red arrow points from the 3 o'clock position to the 2 o'clock position. The text is in bold, white, sans-serif font.



Jesus Christus
spricht: Das
Reich Gottes
ist mitten
unter euch.

Lukas 17,21

Gesegnetes Land

Bei jedem Weg, den ich gehe, kann ich einem kleinen Stück zutrauen, gesegnetes Land zu sein. Ich verlangsamen meine Schritte und setze bewusst einen Fuß vor den anderen. Wie sieht der Himmel über mir aus? Azurblau oder eher schiefergrau? Und was ist mir heute schon von oben her zugefallen?

Wenn mir jemand begegnet, lächle ich ihm oder ihr zu. Der Malerin, die eine Fassade streicht und dabei pfeift. Dem Herrn im Wintermantel, der schwer an seinen Einkaufstaschen schleppt. Vielleicht nehmen sie das Lächeln mit und geben es weiter.

Ich denke an die, die mir vertraut sind. Manche wohnen gleich um die Ecke, andere sind weit weg, ich werde sie lange nicht sehen. Die einen haben eben ein Baby bekommen, kurze Nächte und doch Schweben im Glück. Für andere ist das Leben mühselig, eine ist vom Beruf ge-

stresst, einem anderen steht eine Operation bevor. Ich stelle mir vor, dass ich einen Lichtstrahl vom Himmel an sie schicken kann. Dann schaue ich mich um nach dem, was sich am Rand entdecken lässt. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Hunde beschnuppern einander, während ihre Besitzer:innen sich über das Wetter unterhalten. Über einen Zaun schaut eine Dahlie in Rosé. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Wofür möchte ich ein „Danke“ zum Himmel schicken?

Gesegnetes Land, wo immer ich gehe. Überall könnte es sein, in meiner Nähe, an jedem Ort, zu jeder Zeit. Es wahrzunehmen, verändert meinen Tag. Und wer weiß, vielleicht sogar mein Leben.

Tina Willms



22 Rückblick

Baumstark & Klangvoll - ein Bäumchen für die Tagespflege

Im Rahmen der Baum-Pflanz-Challenge wurde unser Posaunenchor vom Musikverein Uelsen nominiert. Zunächst wussten wir nicht so recht, wo wir den Baum einpflanzen sollten, da die Gestaltung des Außenbereichs unseres frisch renovierten Gemeindehauses noch bevorsteht und die Planung bereits in vollem Gange ist. Also suchten wir nach einem anderen schönen Plätzchen.

Unsere Wahl fiel schließlich auf den Garten vom Treff am Mühlenpark – ein Ort, an dem viele Menschen Freude daran haben werden. Am Donnerstagabend wurde die portugiesische Lorbeerkirsche eingepflanzt und gründlich gewässert und anschließend – ganz im Sinne der guten Laune – mit eigens für diese Aktion hergestelltem Eierlikör „begossen“.

Am Freitag griffen dann auch die Gäste der Tagespflege zur Gießkanne – und zur Eierlikörflasche – und freuten sich sichtlich über den neuen Baum. Man versprach uns, sich liebevoll um das Bäumchen zu kümmern. Wir werden uns davon gerne bei unserem nächsten Ständchen in der Einrichtung überzeugen.

Ein herzliches Dankeschön an die Tagespflege für die freundliche Aufnahme unseres „grünen Geschenks“.

Jutta Kuipers



Lösung des Rätsels von Seite 10:

1. „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ (1. Mose 1,1)
2. „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Psalm 23,1)
3. „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ (3. Mose 19,18 / Matthäus 22,39)
4. „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.“ (1. Mose 2,18)
5. „Alles hat seine Zeit.“ (Prediger 3,1)
6. „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.“ (Matthäus 4,4)
7. „Selig sind, die Frieden stiften.“ (Matthäus 5,9)
8. „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ (Lukas 23,34)
9. „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ (Johannes 14,6)
10. „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab.“ (Johannes 3,16)
11. „Selig sind die Sanftmütigen.“ (Matthäus 5,5)
12. „Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Korinther 13,13)

Diakonie 

**Ev.-ref. Diakonisches Werk
Grafschaft Bentheim**

Unsere Beratungsstellen bieten Hilfe und Unterstützung in vielen Lebenslagen - vertraulich, kompetent und kostenlos.

NINO-Allee 4 · 48529 Nordhorn
Telefon: 0 59 21 81 111-0
info@diakonie-grafschaft.de



Dr.-Picardt-Str. 38, Veldhausen
Öffnungszeiten:
Mittwoch 15-18 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr
Freitag 10-12 Uhr
Sonnabend 10-12 Uhr

Gemeindehotline

P. Jan Hagmann	6295	jan.hagmann@reformiert.de
P'in Antje du Plessis	46/1360	antje.duplessis@reformiert.de
Gemeindebüro	4784	veldhausen@reformiert.de
Küsterin S. Stroot	985954	
Diakoniestation	93000	
Kindertagesstätten:		
- Lummerland	1362	info@kindergarten-lummerland.de
- Kleiner Seestern	985362	krippe-kleiner-seestern@veldhausen-reformiert.de
- Osterwald	5285	kita-osterwald@veldhausen-reformiert.de
- Neu-Lummerland	922222	neu-lummerland@veldhausen-reformiert.de
- Verwaltung	920842	kita-verwaltung@veldhausen-reformiert.de
Redaktionsausschuss		redaktion@veldhausen-reformiert.de
Bankverbindung:		Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
		DE44 2806 9956 3600 6530 00
		GENODEF1NEV
Homepage:		http://www.veldhausen-reformiert.de
Facebook:		https://www.facebook.com/veldhausen.reformiert
Instagram:		https://www.instagram.com/reformiert_in_veldhausen

24 Termine

Oktober

1. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung
2. Do	19.00 Uhr Chorprobe Salz und Pfeffer
3. Fr	
4. Sa	14.30 Uhr Jungschar
5. So	09.00 Uhr Gottesdienst (P. du Plessis) 09.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.)
6. Mo	19.00 Uhr Kirchenrat
7. Di	19.00 Uhr Redaktionssitzung Gemeindebrief 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
8. Mi	19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung
9. Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
10. Fr	
11. Sa	
12. So	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Hagmann), mit Posaunenchor, anschl. Kaffeetrinken im Gemeindehaus; 10.30 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.)
13. Mo	19.30 Uhr Frauentreff (Erntedankfeier)
14. Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
15. Mi	08.30 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten
16. Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
17. Fr	
18. Sa	19.00 Uhr Konzert für Frieden und Menschlichkeit (Ltg. Tobias Klomp) (ref. Kirche)
19. So	10.30 Uhr Gottesdienst (Diakonin M. Janssen), Akkordeonorchester wirkt mit; 10.30 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.)
20. Mo	
21. Di	20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
22. Mi	
23. Do	19.00 Uhr Chorprobe Salz und Pfeffer
24. Fr	
25. Sa	
26. So	10.30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Johanne Lambers), mit Posaunenchor; 10.30 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.)
27. Mo	15.00 - 20.00 Uhr DRK - Blutspende
28. Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
29. Mi	19.00 Uhr Mitarbeiter.innenparlament (Visitation)
30. Do	19.00 Uhr Chorprobe Salz und Pfeffer
31. Fr	10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Reformationstag (P. Hagmann) (altref. Kirche)

November

1. Sa	14.30 Uhr Jungschar
2. So	09.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann) 09.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.)
3. Mo	19.00 Uhr Kirchenrat
4. Di	08.30 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten 18.00 Uhr Redaktionssitzung Gemeindebrief 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
5. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung
6. Do	08.30 Uhr geschäftsführender Ausschuss Kitas 19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
7. Fr	17.30 Uhr Ökum. Friedensgebet (kath. Kirche)
8. Sa	08.30 Uhr Ref. Synode Grafschaft Bentheim
9. So	10.30 Uhr Gottesdienst (Pr. i.E. Tobias Jung), mit Posaunenchor; 10.30 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.)
10. Mo	19.30 Uhr Frauentreff (Thema: SAPV)
11. Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
12. Mi	19.00 Uhr Kuratorium Kindertagesstätten (Ghs.)
13. Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
14. Fr	
15. Sa	09.00 Uhr Männerfrühstück (Ghs.)
16. So	10.30 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann), Abschluss der Visitation, mit Kirchenband und Orgel; anschl. Kaffeetrinken im Ghs.; 10.30 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.); 12.00 Uhr Gedenken zum Volkstrauertag (Denkmal am alten Friedhof)
17. Mo	
18. Di	20.00 Uhr Posaunenchor (18.30 Uhr Anfänger)
19. Mi	19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Bettag (Gerd Wieners) (kath. Kirche)
20. Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
21. Fr	
22. Sa	
23. So	10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (P. Hagmann), 10.30 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.); 15.00 Uhr Ökum. Andacht in der Friedhofskapelle (P. Hagmann), mit Posaunenchor
24. Mo	
25. Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
26. Mi	11.00 Uhr Kindergartengottesdienst (Kirche)
27. Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
28. Fr	
29. Sa	
30. So	10.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent (P. Hagmann), mit Posaunenchor; 10.30 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. November